



Schwabens Bezirksvorsitzender und Vorsitzender des Kanu-Clubs Dillingen, Günther Englet (von links), im angeregten Gespräch mit Doppelweltmeisterin Manuela Stüberl, Bronzemedallengewinner Hannes Aigner und Silbermedallengewinner Sideris Tasiadis.

# Olympisches Gefühl live

## Bayerischer Kanu-Verbandstag Dillingen bietet würdigen Rahmen

**Dillingen** Eine Doppelweltmeisterin sowie ein Bronze- und ein Silbermedallengewinner der Olympischen Sommerspiele von London schauten kürzlich in Dillingen vorbei. Möglich machte diesen Besuch der Bayerische Kanu-Verband (BKV), der auf Einladung von Günther Englet (Kanu-Bezirksvorsitzender und Chef des Kanuclubs Dillingen) in der Donaustadt seinen Verbandstag, das größte Entscheidungsgremium des BKV, veranstaltete. Der bayerische Kanutag kommt alle zwei Jahre zusammen und trifft Beschlüsse, die neben aktuellen Geschehnissen auch die Zukunft des bayerischen Kanusports betreffen. Bereits am Freitagabend wurde eine Delegation des BKV von Dillingens Oberbürgermeister Frank Kunz im Rathaus begrüßt. Und nach verschiedenen Workshops und Sitzungen standen im Rahmen der großen Plenarsitzung auch Neuwahlen zum Präsidium des Verbandes auf der Tagesordnung.

Dabei wurden die bisherigen Präsidiumsmitglieder bestätigt – an der Spitze Präsident Oliver Bungers (München) mit seinen Stellvertretern Michael Schmid (Gemünden am Main) und Klaus Neupert (Bayreuth). Nach kurzer Verschnaufpause der Mitglieder und Delegierten stand der große Festabend mit zahlreichen Ehrungen im Dil-

linger Stadtsaal auf dem Programm. An vorderster Stelle wurden die in Donauwörth geborene Doppelweltmeisterin Manuela Stüberl (Wildwasserrennsport) sowie die Augsburger Medallengewinner der Olympischen Spiele von London im Kanuslalom, Hannes Aigner und Sideris Tasiadis, mit ihren Trainern für die außergewöhnlichen sportlichen Leistungen ausgezeichnet. Der Pressepreis des BKV ging in diesem Jahr an den TV-Sender a.tv für dessen herausragende Arbeit in Bezug auf die Kanuslalomveranstaltungen in Augsburg, insbesondere aber bei den Europameisterschaften 2012 am Eiskanal. Zudem übergab das Vorstandsmitglied

der Bayerischen Sparkassen, Dr. Ingo Krüger, einen symbolischen Scheck über knapp 20.000 Euro an den Bayerischen Kanu-Verband. Mit der Spende soll das Projekt Kanu-Behindertensport im Bayerischen Kanu-Verband gefördert werden. Begonnen hatte der Festabend mit der Begrüßung durch Präsident Oliver Bungers und Grußworten von Dillingens Oberbürgermeister Frank Kunz sowie Landrat Leo Schrell. Beide hießen die Vertreter der bayerischen Kanusportler willkommen und dankten in diesem Zusammenhang besonders dem Dillinger Kanuclub-Vorsitzenden. Schrell: „Gün-

ther Englet hat mit seinem großen Engagement diese wichtige Veranstaltung des bedeutendsten Kanu-Landesverbandes in Deutschland nach Dillingen geholt.“ BLSV-Präsident Günther Lommer lobte in seinem Grußwort den BKV und bescheinigte ihm, die Zeichen der Zeit erkannt zu haben. Für eine sportliche Leistung ganz anderer Art sorgte das Zumba-Team des Dillinger Sportparadies unter Leitung von Gabi Wiedmann. Die Tänzer heizten bei einer abwechslungsreichen Zumba-Show mit lateinamerikanischen Klängen, im Stadtsaal ordentlich ein.

Horst von Weitershausen



Gabi Wiedmann (vorne rechts) bot mit ihren Zumba-Tänzerinnen aus dem Dillinger Sportparadies so eine begeisternde Show, dass die Tänzertruppe jetzt zur Eröffnungsfeier beim Weltcup des Kanuslalom am Eiskanal in Augsburg zum Einzug von 25 Nationen tanzen darf. Fotos: von Weitershausen, privat